

DGUV, Landesverband Mitte, Postfach 2948, 55019 Mainz

An die
Damen und Herren
Durchgangsarzte und Gutachter
in Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Ansprechpartner: Hans-Jürgen Wirthl
Telefon: +49 (30) 13001-5600
Fax: +49 (30) 13001-865630
E-Mail: lv-mitte@dguv.de

Datum: 24.03.2021

Rundschreiben D 05/2021

Qualitätssicherung: Modifiziertes Gutachtenrückmeldeverfahren nach Arbeitsunfällen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Rundschreiben D 4/2016 haben wir Sie über die Einführung eines standardisierten Gutachtenrückmeldeverfahrens im Rahmen des Ersten Rentengutachtens bei Arbeitsunfällen informiert. Ziel des Gutachtenrückmeldeverfahrens ist, den Sachverständigen eine persönliche, individuelle Rückmeldung zur Qualität und Verwertbarkeit des Gutachtens zu geben und den Kontakt zwischen Verwaltungen und Gutachtern zu fördern.

Das Verfahren wurde jetzt überarbeitet und der Rückmeldebogen angepasst:

- Der neue Rückmeldebogen [Formtext A 0002 „Qualitätssicherung Begutachtung Unfall“ (s. Anlage)] wurde modularisiert und vereinfacht. Er konzentriert sich auf die für Sie wesentlichen Aspekte der Qualitätsvalidierung und bietet dazu kumulative Rückmelde-möglichkeiten, bei Bedarf auch mit einem kurzen Freitext.
- Der neue Rückmeldebogen ist nicht mehr nur auf Rentengutachten zugeschnitten, sondern auf alle Arten von Gutachten (auch Zusammenhangsgutachten) anwendbar, unabhängig vom Fachgebiet.
- Die Rückmeldungen erfolgen zukünftig bedarfsorientiert, wenn dies von Ihnen ausdrücklich gewünscht wird. Alle Formtexte zu Gutachtaufträgen sind dazu ergänzt worden mit dem Hinweis: "Sofern Sie eine Rückmeldung zur Einschätzung der Qualität und Verwertbarkeit Ihres Gutachtens wünschen, teilen Sie uns dies bitte zusammen mit der Übersendung des Gutachtens mit." Sie können ihren Rückmeldewunsch bei der frühen Information über den Untersuchungstermin oder mit Übersendung des fertigen Gutachtens äußern. In allen Formtexten sind entsprechende Felder vorgesehen. In den freien Gutachten bitten wir, einen Wunsch um eine Rückmeldung ggf. im abschließenden Passus zu formulieren....

- Einige UV-Träger werden Ihnen ggf. zusätzlich eine Rückmeldung auch ohne Ihren ausdrücklichen Wunsch aus internen Gründen der Qualitätssicherung geben.

Die geänderten Formtexte stehen den UV-Trägern ab sofort zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum zukünftigen Verfahren haben, rufen Sie uns gern an.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Hans-Jürgen Wirthl
Geschäftsstellenleiter

Anlage
Formtext A 0002

Unfall [...], geb. [...], vom [...]

Qualitätssicherung in der Begutachtung
– **Gutachtenrückinformation**

Sie haben ein Gutachten für uns erstellt.

Gern geben wir Ihnen Rückmeldung zu unserer Einschätzung der Gutachtenqualität und Verwertbarkeit.

Wenn Sie Fragen haben, beraten wir Sie gern.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

...

Name der versicherten Person: [...]

Geburtsdatum: [...]

Ihr Gutachten vom: [...]

Rückmeldung zur Gutachtenqualität

Hauptaussage 1 und 2

1. Ihr Gutachten entsprach vollständig unseren inhaltlichen Qualitätskriterien.
2. Ihr Gutachten entsprach unseren folgenden inhaltlichen Qualitätskriterien nicht:

Weitere Punkte zu Hauptaussage 2 (Zeilen duplizierbar)

- Darstellung der relevanten Befunde und Untersuchungsergebnisse
- Feststellung der unfallbedingten Gesundheitsschäden bzw. Funktionseinschränkungen
- Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit der Kausalitätsprüfung
- Nachvollziehbarkeit der MdE-Einschätzung

Zeitdefizit

Ihr Gutachten wurde nicht in einer angemessenen Zeit erstattet.

Ergänzende Bemerkungen